

Ich kann diesen bescheidenen und soliden jungen Mann meinen Herren Kollegen als brauchbaren Mitarbeiter bestens empfehlen und begleiten ihn meine besten Wünsche auf seinen ferneren Lebenswegen.

Dresden, den 1. Oktober 1884.

gez. Conrad Weiske.

Vom 1. Oktober bis 6. Dezember 1884 hat Herr B. Pfeil in meinem Geschäft noch zu meiner vollsten Zufriedenheit als Gehilfe gearbeitet.

gez. der Obige.

Herr Benjamin Pfeil aus Deuben bei Dresden hat vom Dezember 1884 bis heute die zweite Gehilfenstelle zu unserer vollen Zufriedenheit versehen und sich als geschickter Mitarbeiter bewiesen. Er verlässt unser Geschäft auf seinen Wunsch, um weitere Erfahrungen zu sammeln; unsere besten Wünsche für sein Wohlergehen begleiten ihn.

Frankfurt a. Oder, 29. September 1886.

gez. Gustav Harnecker,
i. Fa.: Harnecker & Comp.

Herr Benjamin Pfeil aus Deuben hat vom 1. Oktober 1886 bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet und verlässt mich, um eine neue Stellung einzunehmen.

Ich bestätige Herrn Pfeil, dass er mir ein fleissiger und treuer Arbeiter gewesen, den ich meinen Herren Kollegen in jeder Beziehung nur empfehlen kann.

Meine besten Wünsche für sein ferneres Fortkommen begleiten ihn.

Cöslin, 30. März 1889.

gez. August Schulz,
Buchhändler.

Es gereicht mir zur Freude, abermals einen meiner Zöglinge, Herrn Pfeil, in den Kreis der Kollegen einführen zu können und komme ich seinem Wunsche, die Kontoeröffnung bei den Herren Verlegern zu unterstützen, recht gern nach, weil ich annehmen darf, dass das auf soliden Bahnen ruhende Unternehmen des Herrn Pfeil, begünstigt durch ausreichende Mittel, Lokalkennntnis und zukunftsreiche Geschäftslage, gewiss eine lohnende und angenehme Geschäftsverbindung im Gefolge haben wird.

Kl.-Zschachwitz bei Dresden,
den 23. April 1889.

Conrad Weiske,
privat. Buchhändler.

[17563] Ober-Hollabrunn, N.-Oest.,
25. April 1889.

P. T.

Beehre mich mitzuteilen, daß ich mit höchst-originem Erlaß vom 21. März 1889 die Konzession zu einer

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung

am hiesigen Platze erhalten und dieselbe unter der Firma

Julius Wais

eröffnet habe.

Der wohlhabende Ort und seine Umgebung, das hiesige Seminar und die Behörden der Stadt geben meinem Etablissement eine gesunde Basis.

Ich bitte, mir gef. mit Vertrauen entgegen zu kommen, sowie gütigst Konto eröffnen zu wollen und mir Nova unverlangt zuzusenden.

Meine Kommissionen hatten die Güte,
Herr Moritz Perles in Wien,
„ Robert Hoffmann in Leipzig
zu übernehmen, welche Herren stets Barre-
ditionen prompt einlösen werden.

Mich bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Julius Wais.

Verkaufsanträge.

[15446] In einem reizend gelegenen, gesunden Ort der Provinz Brandenburg mit grossem Lehrer-Seminar und Präparandenanstalt ist eine konkurrenzlose, kleine, aber solide und erweiterungsfähige Buchhandlung — die Nebenbranchen bisher noch nicht geführt — für 5500 \mathcal{M} bar zu verkaufen. Der Reingewinn stellt sich auf ca. 2000 \mathcal{M} p. a.
Berlin. Elwin Staudé.

A. Daudet, Erinnerungen eines Schriftstellers, in deutscher Uebersetzung,

[17692] ist mit allen Rechten, Zeitungsabdruck und Buchausgabe zu verkaufen. Angebote umgehend durch die Geschäftsstelle d. B.-B. u. G. K. 17692.

[17631] Zu verpachten ein flottgehendes Sortiment m. Nebenbr. in Thüringen, für nur 400 \mathcal{M} jährlich. — Reingewinn 2700 \mathcal{M} p. a. nachweisl. Erforderliches Kapital 3500 \mathcal{M} . Anträge unter # 17631 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[17020] Ich bin beauftragt, eine Sortiments-Buchhandlung in Süddeutschland zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 15–20 000 \mathcal{M} erforderlich.
Leipzig. Robert Hoffmann.

Kaufgesuche.

[17691] Ein junger, tüchtiger Sortimenter, im Besitz hinreichender Geldmittel, sucht eine gut accreditierte, solide und rentable Sortimentsbuchhandlung, möglichst in einer größeren Stadt Mittel- oder Süddeutschlands, zu kaufen. Suchender würde vor definitiver Uebernahme gern einige Zeit im Geschäft arbeiten. — Auch ist derselbe nicht abgeneigt, in ein angesehenes, lebhaftes Sortiment als Teilhaber einzutreten. Diskretion selbstverständlich. Gefällige Anerbieten werden unter B. # 16 postlagernd Börlitz erbeten.

[17633] Für einen befreundeten Kollegen, dem bedeutende Mittel zu Gebote stehen, suche ich einen gut eingeführten Verlag. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.
Jena. Anton Passarge,
Firma: Frommann'sche Buchhandlung.

[16585] Einige neuere gangbare Verlagsartikel, vornehmlich solche über Landwirtschaft und Gartenbau, werden gegen Kasse zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter Ziffer W. E. 16585 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[295] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. Elwin Staudé.

[17630] Zu kaufen gesucht: eine solide Sortiments-Buchhandlung mit nachweislich 25 000 \mathcal{M} Umsatz. Dieselbe kann mit Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft verbunden sein. Direkte Angebote mit Angabe des Umsatzes, Unkosten, Reingewinn, Kaufpreis etc. vermittelt Herr S. Graf (Köpling'sche Buchh.) in Leipzig unter R. Z. Diskretion zugesichert.

Fertige Bücher.

[17685] Soeben ist neu erschienen:

Praktisches Hotel-Adressbuch für die Reise 1889.

Verzeichnis der empfehlenswertesten
Hotels in Mittel-Europa.

Preis 60 \mathcal{S} ord.

(Bar: 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 Explr.)

In diesem Buche sind in alphabetischer Reihenfolge die Namen aller besuchteren Orte Mittel-Europas aufgeführt und unter jedem Ortsnamen die als empfehlenswert bekannten Hotels bzw. Gasthäuser ihrem Range nach angegeben. Das Hotel-Adressbuch ist somit für jeden, der eine grössere Reise unternimmt, ein unentbehrlicher Ratgeber in der Logisfrage.

Berlin. Albert Goldschmidt.

Französische Neuigkeiten.

[17690]

Boisgobey, Le plongeur. 3 fr. 50 c.

Barrès, Un homme libre. 3 fr. 50 c.

Belot, Bon ami. 3 fr. 50 c.

Halévy, Notes et souvenirs. 3 fr. 50 c.

Gyp, Ohé! les psychologues! 3 fr. 50 c.

In Vorbereitung:

Mérouvel, Un lis au ruisseau. 3 fr. 50 c.

Bourget, Le disciple. 3 fr. 50 c.

Tcheng-Ki-Tong, Contes chinois. 3 fr. 50 c.

Combe, Chez nous. Quatre nouvelles.
3 fr. 50 c.

Tinseau, Bouche close. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium
in Leipzig — Berlin — Wien.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[17525]

Wir versanden heute Lieferung 1/2 vom
Jahrgang 1889 der

Musikalischen Palaeographie

Sammlung von Facsimiles der hauptsächlichsten Manuscripte des Gregorianischen, Ambrosianischen u. Mozarabischen Kirchengesanges. Herausgegeben von den
Benedictinern zu Solesmes
(Sarthe, Frankreich).

Vierteljährlich eine Lieferung von mindestens
16 Quartseiten mit Erläuterungen. Jahres-
preis 20 \mathcal{M} ; nach Belgien und der Schweiz
18 \mathcal{M} .

Ausführliche Prospekte mit Probe-Faksimile
auf Verlangen.

Probelieferungen zu 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ; dieser
Betrag wird bei Uebersendung einer Sub-
skription zurückvergütet.